

**SPITZ-CEO SCHERB****„Gas bleibt ein Kostentreiber“**

ATTNANG-PUCHHEIM. Trotz wirtschaftlicher Unabhängigkeit von der Ukraine hat der Getränke- und Lebensmittelhersteller Spitz die damit verbundenen „Preisverwerfungen“ zu spüren bekommen, wie Eigentümer und Geschäftsführer Walter Scherb im Gespräch mit der APA mitteilte. Scherb habe aus den Vorlieferketten zu hören bekommen, entweder man bezahle „den gleichen Preis, wenn nicht, verkauft man ins Ausland. Das war für uns eine paradoxe Situation, denn unsere erste Reaktion war: Zum Glück beziehen wir nichts aus der Ukraine.“ Eine „echte Challenge“ für das Familienunternehmen sei außerdem die Einführung des Einwegpfands für PET-Flaschen und Dosen ab 2025.

**Wachstum erwartet**

Positiv stimmt Scherb indes der Blick auf das aktuelle Geschäftsjahr (April 2023 bis März 2024). Gemessen am Absatz der rund 900 Artikel, werde „man wieder im einstelligen Prozentbereich“ wachsen. Im vergangenen Geschäftsjahr betrug der Umsatz 270 Mio. €. Die Lebensmittelindustrie sei „sehr krisenresistent“, daher spüre Spitz eine Rezession noch nicht wirklich. Allerdings werde bei gewissen Produkten „schon sehr auf den Preis geschaut“. (APA)



© Spitz

© MediaMarkt  
Wien macht den Anfang, doch mittelfristig ist auch an eine Ausweitung des Exklusivservices gedacht.

## Schneller als Amazon

MediaMarkt führt in Wien die Same Day Delivery ein – die Bestell-Deadline ist mit 14 Uhr recht großzügig bemessen.

VÖSENDORF. Nach einer erfolgreichen Pilotphase führt der Elektronikmarktführer MediaMarkt ab sofort die Same Day-Lieferung in Österreich ein und erweitert damit seine Lieferangebote um eine noch schnellere Variante. Denn wer etwa seinen neuen Kühlschrank oder Fernseher bei einem der MediaMärkte im Großraum Wien bis 14 Uhr

kauft, kann das Gerät noch am selben Tag in die eigenen vier Wände geliefert bekommen.

**30 Euro Aufschlag**

„Mit der Same Day-Lieferung schlagen wir ein großes, neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte von MediaMarkt in Österreich auf. Das neue Service ist nicht nur einzigartig am heimischen

Markt, sondern macht Technik-Shopping zu einem echten Erlebnis mit kurzen Wartezeiten und großer Vorfreude“, erklärt Peter Benedet, Head of Services & Solutions von MediaMarkt Österreich.

Von Montag bis Samstag verfügbar, wird für den optionalen Service ein Aufschlag von 30 € fällig. (red)



| Psssst – hier sind wir unter uns!

## „16 Tage gegen Gewalt“

LEH beteiligt sich an Kassabon-Initiative.

WIEN. Von 25. November bis 10. Dezember setzen Handelsverband, Bundeskriminalamt und Frauenministerium gezielte Maßnahmen, um von Gewalt betroffenen Frauen zu helfen – und um auf Aufmerksamkeit auf das gesellschaftliche Problem zu lenken.

Der Beitrag des heimischen Lebensmittelhandels besteht insbesondere im Bedrucken von

Kassabons mit ausgewählten Telefonnummern für rasche Hilfe – wie etwa der Frauenhelpline 0800 222 555, der Nummer des Gewaltschutzzentrums 0800 700 217 oder des Opfer-Notrufs der Justiz 0800 112 112.

Laut Statistik Austria war bereits jede dritte Frau in Österreich zwischen 18 und 74 Jahren einmal von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen. (red)



© Spar/Johnnes Brunnbauer